



Liebe Mitglieder, liebe Gäste,

schön, dass Sie heute Abend hier sind. Zuerst darf feststellen, dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung fristgerecht erfolgte und gegen die Tagesordnung keine Einwände erfolgt sind, womit diese Gültigkeit besitzt. Anträge sind vorab keine bei mir eingegangen.

Bevor wir zu den einzelnen Berichten kommen, bitte ich Sie innezuhalten und den im vergangenen Jahr verstorbenen Mitgliedern zu gedenken.

Seit der letzten Jahreshauptversammlung im Oktober ist nicht viel Zeit ins Land gezogen. Dennoch ist das ein oder andere geschehen. In meinem heutigen Bericht möchte ich mit Ihnen gemeinsame die Situation des TSV Korntal beleuchten und Zeit „nach Corona“ einleiten.

Es freut mich, dass wir an diesem Abend unseren Bürgermeister der Stadt Korntal-Münchingen, Herrn Dr. Wolf persönlich in unseren Reihen begrüßen dürfen, Herr herzlich Willkommen lieber Herr Dr. Wolf.

Es freut mich, dass auch wieder eigne Gemeinderäte den Weg zu uns gefunden haben. Herzlich willkommen an Sie, herzliche willkommen euch!

Lassen Sie uns nun gemeinsam einen kurzen Blick auf die Agenda werfen.

Die sportliche Entwicklung des TSV Korntal ist weiterhin von Corona geprägt. Dennoch, die ersten Lockerungen lassen auf eine sportlich erfolgreiche Zeit nach Corona hoffen. Die Abteilungen geben ihr Bestes, um den Sportbetrieb wieder hochzufahren und die Menschen für den Sport zu begeistern. Zu den Berichten der einzelnen Abteilungen kommen wir später in aller Kürze.

Ich möchte heute die Chance nutzen Ihnen einen kurzen Blick „Hinter die Kulissen“ zu gewähren. Ein Sportverein wie der TSV Korntal existiert nicht „einfach so“. Nein, um einem sportlichen Erfolg eine Chance zu geben und das Sportangebot auf eine breite Basis stellen zu können, bedarf es eines gesunden und gut strukturierten Sportvereins, bei dem zahlreiche Themen eng ineinandergreifen.

Ich habe für den heutigen Abend fünf große und wichtige Bereiche herausgearbeitet und stelle Ihnen diese kurz vor:

Beginnen möchte ich mit den **Ehrenamtlichen und Helfern**, die Basis eines Vereins. Nur durch zahlreiche freiwillige Trainer, Übungsleiter und Menschen in der Verwaltung, kann ein Verein dieser Größe betrieben und weiterentwickelt werden. – Im vergangenen Jahr waren beim TSV Korntal über 120 Übungsleiter auf ehrenamtlicher Basis aktiv. Das bedeutet, dass sich mehr als 10% der Mitglieder ehrenamtlich engagieren und den Verein voranbringen. Mit Blick in die Zukunft müssen wir hier kontinuierlich weiter dran arbeiten und Vereinsarbeit auf viele Schulter verteilen.

Viele Helfer und Ehrenamtliche gestalten gemeinsam ein **gutes und vielfältiges Sportangebot**. Ohne dieses wäre ein Verein nur eine leere Hülle. Der TSV Korntal hat es geschafft in den letzten Jahren durch genau diese Helfer, das Sportangebot kontinuierlich auszubauen. Neue Sportangebote in der Stadt anzubieten und ein hochwertiges Sportangebot zu etablieren. Diesen Weg würden wir sehr gerne fortführen!

Natürlich geht dies alles nicht ohne die finanzielle Unterstützung der eigenen Kommune. Der TSV Korntal erhält im Rahmen der **freiwillige Vereinsförderung** verschiedene Zuschüsse: für eine erfolgreiche Jugendarbeit oder Zuschüsse für die Kosten der Betriebskosten. Ohne diese Unterstützung ist es einem Sportverein nicht möglich, eine solch hohe Qualität anzubieten und auf Dauer aufrecht zu erhalten. An dieser Stelle herzlichen Dank an die Stadtverwaltung und den Gemeinderat für diese Unterstützung.

Der Punkt zeigt aber auch, dass diese freiwillige Unterstützung für einen Verein einen elementarer Bestandteil darstellt. Nur so kann der Verein für alle Menschen, egal welcher Einkommenshöhe, geöffnet bleiben und **ausgewogene Beiträge** aufrechterhalten. Neben diesen ausgewogenen Beiträgen ist in gleichem Atemzug aber auch eine gesunde Ausgabenstruktur ausschlaggebend. Dass dies seit Jahren im TSV Korntal gelebt wird, beweisen die Abteilungen und der Hauptverein jeden Tag. Auch im vergangenen Jahr konnten wieder Darlehen getilgt und weitere Rücklagen gebildet werden.



Der fünfte Bereich, auf den ich am heutigen Abend einen kurzen Blick werfen möchte, sind **gute und qualitativ Hochwertige Sportstätten**: Dem Stadtteil Korntal stehen zwei große Sporthallen, eine kleine (Aula) und ein Sportraum zur Verfügung. Um zu bemerken, dass diese Vielzahl an Sporthallen keine Selbstverständlichkeit ist, reicht ein kurzer Blick in zahlreiche Nachbarstädte. Es zeigt aber auch, dass der Bedarf an Sport in unserem Stadtteil immens hoch ist und, Blickt man auf die, in jüngerer Zeit zahlreich angestoßenen Neubauten von Wohnraum, auch zwingend erforderlich ist. Die Hallenbelegungspläne der Sporthallen zeigt deutlich, dass die Hallen ausgelastet und freie Trainingszeiten nur durch Kürzungen an anderer Stelle möglich sind.

Des Weiteren haben wir in Korntal unsere Sportanlage an der Jahnstraße mit zwei großen Fußballfeldern, Nebenflächen und viel Potenzial für eine mögliche Weiterentwicklung. Die Qualität der Anlage ist hinlänglich bekannt. Hier muss, auch um weitere Verletzungen von Sportlern und Vereinsaustritten entgegenzuwirken, dringend etwas geschehen.

Der TSV Korntal möchte hierbei gerne seinen Teil dazu beitragen und gemeinsam mit der Stadtverwaltung Veränderungen anstreben. Ein erstes Gespräch, verbunden mit einer großen Erwartungshaltung, findet am 2. Mai im Rathaus statt.

Sie sehen, dass ein Sportverein nicht nur „die Dienstagabend Sportgruppe“ ist. Es ist ein kleines Uhrwerk mit vielen verschiedenen Rädchen, von denen ich Ihnen in den vergangenen Minuten versucht habe in aller Kürze fünf Stück etwas näher zu bringen. Sollten Sie mehr wissen wollen, stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit für Fragen, Anregungen und Verbesserungsvorschlägen zur Verfügung.

Lassen Sie uns nun gemeinsam einen kurzen Blick auf die Anzahl an Menschen werfen, die in unserer Stadt die Sportangebote des TSV Korntal nutzen.

Der TSV Korntal hat zum Ende des Jahres 2021 genau 1149 Mitglieder. Dies sind, im Vergleich zum Vorjahr 48 mehr. Das zeigt, dass wir Corona fast überwunden haben und wir das Sportangebot weiter ausbauen und die Qualität erneut steigern konnten.

An dieser Stelle ein Hinweis zu unserer achten und jüngsten Abteilung: Zusammen mit den Sportlern wurde, nach zwei Jahren Testphase (was es noch nie im TSV Korntal gab) die neue Abteilung „Drohnsport“ gegründet. Wer sich persönlich ein Bild machen möchte, die Trainingsgruppen sind regelmäßig am Wochenende in der SKO und trainieren zukünftig auch hier in der Aula.

Schauen wir uns die Mitgliedszahlen der Kinder und Jugendlichen an: Die Trendumkehr bei den Kindern und Jugendlichen ist uns noch nicht ganz gelungen. Die Entwicklung zeigt aber, dass unser eingeschlagener Weg der richtige ist und wir weiterhin kontinuierlich am Sportangebot für Kinder und Jugendliche arbeiten müssen.

Ein Teil dieses eingeschlagenen Weges, ist die Erweiterung unseres „KiSS- Angebots“. Seit Anfang diesen Jahres bietet der TSV Korntal. Zusammen mit unserem Partner, der KinderSportSchule ein Sportangebot für Kinder von 0 bis 2 Jahre an. Der TSV Korntal leistet damit einen weiteren Beitrag zur Kundenbetreuung in unserer Stadt.

Was begleitet uns sonst noch? – Zahlreiche Sanierungen an unseren Gebäuden, Fortführung der Optimierung der Mitgliederverwaltung und zahlreiche weitere Aufgaben, die das Ziel verfolgen, den TSV Korntal fit für die Zukunft zu machen.

Der von mir in der vergangenen Sitzung angesprochene Wandel der Sportvereine ist weiter voll im Gange. Der TSV Korntal ist in der Lage diesen Wandel gemeinsam mit über 120 Ehrenamtlichen Trainern und Übungsleitern, acht sehr engagierten Abteilungen, einem großartigen Sportangebot und einer gesunden finanziellen Stabilität erfolgreich zu begehen.

Auf unserem Weg kommen große Aufgaben auf uns zu. Ich bin jedoch von ganzem Herzen überzeugt, dass wir diesen Weg gemeinsam erfolgreich gehen werden.

Vielen Dank

Roman Graser